

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

zusätzlicher TOP

Einrichtung eines Familienzentrums

Zu beteiligende Gremien:

Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur u. Soziales am 26.01.12 BJKS / DS-Nr. 5/2012

Rechtliche Bedeutung:

Bei der Einrichtung eines Familienzentrums handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Diese freiwillige Leistung ist durch die vorhandenen Beschlussfassungen des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales sowie der Gemeindevertretung zur Umsetzung auf den Weg gebracht.

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit stehen aufgrund der Beschlusslage für erste Konzeptarbeiten Haushaltsmittel in Höhe von 2.000,-- € zur Verfügung. Die mit der Koordinatorin abgeschlossene Vereinbarung wird sich im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel bewegen.

Zu beachtende Ziele und Grundsätze:

Grundsatz:

Schaffung von positiven Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche und ihre Familien

Durch die Einrichtung eines Familienzentrums wird diesem durch die Gemeindevertretung festgelegten Grundsatz Rechnung getragen.

A Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales am 19.09.2011 haben sich die Ausschussmitglieder grundsätzlich für die Einrichtung eines Familienzentrums in der Gemeinde Flintbek ausgesprochen. Die Verwaltung wird gebeten, ein schlüssiges Konzept für ein Familienzentrum in der Gemeinde Flintbek dem Ausschuss vorzulegen. Eine Festlegung auf ein konkretes Modell des Familienzentrums erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Als erster Schritt hat dann am 07.11.2011 eine Besichtigung des Familienzentrums in Kiel-Gaarden stattgefunden. Am 21.11.2011 sind an einer Informationsveranstaltung den Trägern verschiedener sozialer Angebote in Flintbek Grundzüge eines Familienzentrums vorgestellt worden und eine mögliche Vorgehensweise ist diskutiert worden.

Diese Ergebnisse sind in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales am 30.11.2011 vorgestellt worden. Daraus resultierend haben die Ausschussmitglieder die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, dass für die Moderation des Prozesses und die Entwicklung des Konzeptes zunächst 2.000,-- € im Haushalt 2012 eingestellt werden. Dieser Beschlussempfehlung ist die Gemeindevertretung Flintbek am 15.12.2011 gefolgt.

Zwischenzeitlich sind, gemeinsam mit der Moderatorin, in zwei Arbeitstreffen auf Verwaltungsebene weiter konkretisiert worden:

1. Voraussichtlich im Juni 2012 soll ein Workshop mit den Trägern verschiedener sozialer Angebote durchgeführt werden, um den Bedarf an Leistungen für ein Familienzentrum in Flintbek herauszuarbeiten. Neben einer Stärken- und Schwächenanalyse der aktuellen Versorgung mit sozialen Angeboten und der Struktur der Einrichtungen und deren Austausch sollen Ziele definiert werden.

Unter Berücksichtigung der bestehenden vier Kindertageseinrichtungen in Flintbek mit ihren bereits entwickelten Angeboten soll die Weiterentwicklung des Gemeindekindergartens zu einem Familienzentrum im Fokus stehen. Die Vereinbarkeit von Familien und Beruf ist ein wichtiges Anliegen eines Familienzentrums. Der Gemeindekindergarten verfügt als einzige Kindertageseinrichtung bereits jetzt über eine verlässliche Öffnungszeit bis 17.00 Uhr.

2. In Vorbereitung für diesen Workshop soll eine kurze Analyse der Sozialstruktur erstellt werden.
3. Für die Gemeinde Flintbek soll ein sozialer Wegweiser veröffentlicht werden, der einen Überblick über die Angebote, Einrichtungen und deren Erreichbarkeit bietet. Dieser soll auch wichtige Informationen für den geplanten Workshop liefern.

B Stellungnahme der Verwaltung

In der Informationsveranstaltung am 21.11.2011 konnte und wurde noch nicht klar definiert, ob ein Familienzentrum als zentraler Punkt in einer Kindertagesstätte eingerichtet werden soll oder ein generelles soziales Netzwerk mit mehreren Anlaufstellen das Ziel der zukünftigen Planungen sein soll.

Aus den Arbeitstreffen, insbesondere aus Sicht der beauftragten Moderatorin, konnte nun entwickelt werden, dass die Einrichtung eines zentralen Anlaufortes für ein Familienzentrum, somit in einer Kindertagesstätte der sinnvollste Weg ist, ein erfolgreiches Familienzentrum zu realisieren. Aus diesem Grund wird angestrebt, das Familienzentrum im Gemeindekindergarten zu errichten. Dieses schließt in keinster Weise aus, dass Angebote, die außerhalb dieser Einrichtung vorhanden sind, auch außerhalb angenommen werden können und sollen.

Selbstverständlich wird das Familienzentrum für alle Flintbekerinnen und Flintbeker offen stehen und nicht nur für die Familien, deren Kinder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte betreut werden.

Zusätzlich bietet insbesondere der Neubau der Kindertagesstätte die Möglichkeit zur Errichtung eines Elterncafes, welches ein zentraler wichtiger Punkt in einem Familienzentrum ist.

C Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales sprechen sich grundsätzlich dafür aus, ein Familienzentrum in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte aufzubauen.

Die Mitglieder des Fachausschusses sind über alle weiteren Entwicklungen beim Aufbau des Familienzentrums, insbesondere über die Ergebnisse des Workshops zu informieren. Aus den Ergebnissen des Workshops werden weitere Entscheidungen durch die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales herbeigeführt.

H.-D. Lorenzen
Bürgermeister

Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur u. Soziales

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
-----------------	--	-------------------	--	---------------------	--	---------------------	--